

**Grenzwertzentrale**  
**MAG2**  
**MAG4**

**Deutsch**

**Bedienungsanleitung**  
**2/4 Brandmeldezentrale**  
**mit Grenzwerttechnik**

**CE1293**

# Inhaltsverzeichnis

Garantie.....	3
1. Bedienfeld MAG2/4.....	4
1.1 Statusanzeige und LEDs.....	4
1.2 Störungsmeldungen.....	5
2. Errichter-Funktionen.....	5
3. Installation der BMZ.....	6
4. Testen der Zentrale.....	7
5. Anschluss von Linien.....	8
6. Anschluss von Sirenen.....	8
7. Anschluss von Störungs- und Feuerrelais.....	9
8. Optionale Funktion.....	9
9. Funktionen und Bedienung.....	10
9.1 Linien aktivieren/deaktivieren.....	10
9.2 Sirenen aktivieren/deaktivieren.....	11
9.3 Revision ein (Ein-Mann-Revision).....	11
10. Technische Daten MAG2/MAG 4.....	12
11. Anschlussplan.....	13
12. Errichter.....	14
13. Wartungsprotokoll.....	14
14. Alarmprotokoll.....	15
Verzeichnis der zusätzlichen Elemente zum MAG2/4 Brandwarnanlage.....	15



DoP no: 075

1293 - CPR - 0510

Teletek Electronics JSC, 14 Srebarna Str., 1407 Sofia, Bulgaria

EN 54-2:1997/A1:2006/AC:1999; EN 54-4:1997/A2:2006/AC:1999

MAG2/4

Vorgesehen zur Nutzung als Brandwarnanlage in und außerhalb von Gebäuden.

Wesentliche Merkmale der Anlage	Leistung
Leistung unter Alarm-Bedingungen	Bestanden
Verzögerungszeit (Verzögerung bis zum Feueralarm)	Bestanden
Betriebssicherheit	Bestanden
Erhalt von Funktionstüchtigkeit und Reaktionszeit: Temperaturbeständigkeit	Bestanden
Erhalt von Funktionstüchtigkeit: Feuchtigkeitsbeständigkeit	Bestanden
Erhalt von Funktionstüchtigkeit: Vibrationsbeständigkeit	Bestanden
Erhalt von Funktionstüchtigkeit: Elektrischer Widerstand	Bestanden

## Garantie

### Die Garantiebedingungen werden durch die Seriennummer (Barcode) der elektronischen Vorrichtung bestimmt!

Während der Garantiezeit wird der Hersteller das Gerät nach eigenem Ermessen austauschen oder das defekte Produkt reparieren. Hierfür muss das Gerät jedoch in jedem Fall innerhalb der Garantiezeit eingeschickt werden. Auf alle ausgetauschten bzw. reparierten Produkte gilt die Garantielaufzeit bis zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, bzw. 6 Monate Gewährleistung. Der Käufer muss das Kaufdatum belegen und bei einem Defekt unverzüglich schriftlich Kontakt mit dem Hersteller bzgl. eines defekten Teils oder Fehlers aufnehmen.

### Vorgehen im Garantiefall

Die Garantie greift nicht, wenn das Gerät ohne Angabe von Gründen eingeschickt wird. Die Garantiezeit und die Frist für die Nachbesserung werden durch die Garantiebedingungen festgelegt. Der Hersteller kann Rücksendungen / Reklamationen ablehnen, für die es keine Ankündigung über das RAN Formular gibt: <http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service>  
Der Aufbau und die Programmierung, welche in der technischen Dokumentation enthalten sind, sind als fehlerfrei anzusehen. Teletek Electronics übernimmt keine Haftung für den Verlust von Daten im Gerät.

### Garantieumfang

Diese Garantie gilt für Mängel an Produkten, welche bei sachgemäßer Verwendung des Geräts sowie dem zugelassenen Zubehör auftreten. Es gilt nicht für:

- Geräte mit zerstörter Seriennummer (Barcode);
- Schäden durch unsachgemäßen und Transport und Handhabung;
- Schäden durch Naturkatastrophen wie Feuer, Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben oder Blitz;
- Schäden durch falsche Spannung, Bruch durch Unfall oder Wasser; außerhalb der Kontrolle des Herstellers;
- Schäden durch nicht autorisierte Systemveränderungen oder bei fehlender Funkreichweite aufgrund örtlicher Gegebenheiten;
- Schäden durch periphere Geräte, wenn nicht durch den Hersteller geliefert;
- Fehler durch unsachgemäße der installierten Produkte umgibt;
- Schäden durch unsachgemäße Verwendung, wenn das Produkt nicht für die eigentlichen Zwecke genutzt wird;
- Schäden durch unsachgemäße Wartung;
- Schäden durch alle anderen Ursachen, fehlende Wartung oder Produktmissbrauch.

Im Fall einer angemessenen Anzahl erfolgloser Versuche, das Produkt im Rahmen der Garantieansprüche zu reparieren, ist die Haftung des Herstellers auf den Ersatz des Produkts als einzig mögliche Entschädigung begrenzt. Der Hersteller haftet nicht für spezielle, zufällige oder Folgeschäden, die aufgrund der Verletzung von Garantie, Vertragsbruch, Fahrlässigkeit oder sonstigem Rechtsbruch geltend gemacht werden.

### Verzichtserklärung

Diese Garantie enthält alle Garantieansprüche. Diese ist maßgebend für alle anderen Garantien, explizit oder implizit (einschließlich allen impliziten Garantien im Namen des Händlers oder angepasst an spezielle Garantien) und für alle anderen Verbindlichkeiten im Namen des Herstellers. Der Hersteller stimmt weder einer Person zu, noch befugt sie eine Person, die in ihrem eigenen Namen handelt, diese Garantie zu ändern, zu warten oder zu ändern oder durch eine andere Garantie oder eine andere Haftung in Bezug auf dieses Produkt zu ersetzen.

### Services ohne Garantieansprüche

Der Hersteller kann ungerechtfertigt eingeschickte Geräte reparieren oder das Produkt ersetzen, Der Kunde wird hierzu eine Vorabmitteilung über das RAN- Formular erhalten. [Http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service](http://www.teletek-electronics.com/en/support/Service): Der Hersteller wird keine Produkte ohne vorherige Ankündigung per RAN-Formular annehmen.

Die Produkte des Herstellers können repariert und an den zurückgeschickt werden. Der Hersteller stellt eine Preisliste für jene Fälle zur Verfügung, bei denen eine Reparatur bzw. Dienstleistung nicht von der Garantie abgedeckt wird.



**Dieses Handbuch enthält Informationen und Beschränkungen hinsichtlich der Produktnutzung und -funktion sowie Informationen über Einschränkungen hinsichtlich der Haftung des Herstellers. Das gesamte Handbuch sollte sorgfältig gelesen werden!**

## Achtung:

### Gefahr durch elektrischen Schlag.

Schalten Sie die Spannungsversorgung ab, bevor Sie an stromführenden Verbindungen arbeiten. Der Benutzer wird hiermit auf Vorgehensweisen und Risiken aufmerksam gemacht, die Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können.

### Achtung!

Der Benutzer wird hiermit auf Vorgehensweisen und Risiken aufmerksam gemacht, die Geräteschäden oder wirtschaftliche Verluste zur Folge haben können.

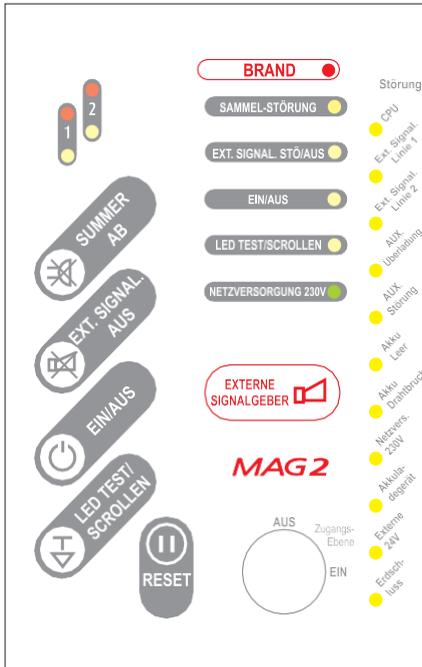
### Hinweis!

Der Benutzer erhält zusätzliche Informationen, die für einen erfolgreiche Installation sowie für ein grundsätzliches Verständnis des Produkts unabdingbar sind.

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

**Technischer Support: 0800 5890 336**

# 1. Bedienfeld MAG2/4



Legende:

Ext. Signal. Aus = Externe Signalgeber ausschalten

Ext. Signal. Stö/Aus = Externe Signalgeber Ausgangsstörung

## 1.1 Statusanzeige und LEDs

Zustand	Anzeige
<b>Normal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LED Netzversorgung 230 V leuchtet grün bei anliegender Netzspannung von 230 V AC</li> </ul>
<b>Feuer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die LEDs BRAND sowie die der betroffenen Linie (1-4) blinken bei Feuer. Nach Drücken von Ext. Signal. Aus, leuchten diese konstant.</li> <li>• Der interne Summer ertönt bis zum Drücken der Taste Summer Ab</li> <li>• Externe Signalgeber sind aktiv</li> <li>• Das Relais FIRE (auf der Hauptplatine) wird angesteuert</li> </ul>
<b>Sammelstörung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die LEDs Sammel-Störung, die betroffenen Linie (1-4) sowie eine Störungs-LED unter dem Gehäusedeckel werden aktiviert.</li> <li>• Der interne Summer ertönt bis zum Drücken der Taste Summer Ab</li> <li>• Das Relais FAULT (auf der Hauptplatine) wird deaktiviert.</li> </ul>

## 1.2 Störungsmeldungen

Anzeige:	Störungsart:
○ 1 / ○ 2 / ○ 3 / ○ 4	• Störung in Meldegruppe (-Linie) X / Melder entfernt
○ CPU	• Störung der CPU
○ Ext. Signal. Linie 1	• Störung in Signalgeberlinie 1. Kurzschluss oder Drahtbruch vorhanden.
○ Ext. Signal. Linie 2	• Störung in Signalgeberlinie 2. Kurzschluss oder Drahtbruch vorhanden.
○ AUX Überlastung	• Überlastung der externen 24 V DC Versorgung
○ AUX Störung	• 24 V DC Stromversorgung fehlt
○ Akku Leer	• Akku leer/defekt
○ Akku Drahtbruch	• Verbindung zum Akku defekt bzw. Akku fehlt
○ Netzvers. 230V	• Störung der 230 V Stromversorgung
○ Akku Ladegerät	• Akkuladeeinrichtung defekt
○ Externe 24V	• Störung der externen 24V Stromversorgung
○ Erdschluss	• Erdschluss vorhanden

### Hinweis!

Die Anzeige für Störung erscheint nicht sofort. Es gibt eine kurze Verzögerung, die vom Typ der Störung abhängig ist. Wenn die Ursache der Störung beseitigt wurde setzt sich die BMZ automatisch zurück.

### Hinweis!

Die LEDs „Akku Leer“, „Akku Drahtbruch“ und „Akku Ladegerät“ leuchten bei einer Überlastung des Ladegeräts zusammen auf.

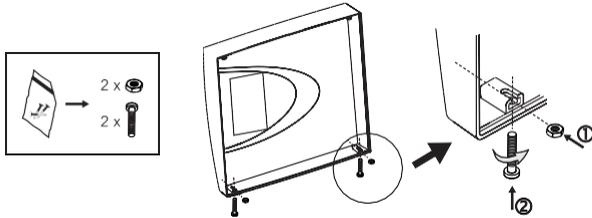
## 2. Errichter-Funktionen

Die MAG 2/4 erleichtert dem Errichter die Installation und Wartung der Brandmeldezentrale durch folgende Funktionen:

- Linien -Test: Linien können individuell getestet und aktiviert werden, ohne jedes Mal die Linie an der Zentrale zurückzustellen. Dies erfolgt automatisch durch die Zentrale.
- Signalgeber aus: Das System kann ohne Auslösung der Sirenen getestet werden.
- Linie EIN/AUS: Jede Linie kann separat ein-/ oder ausgeschaltet werden.

### 3. Installation der BMZ

- Grundsätzlich ist die Brandmeldezentrale am Eingang des zu überwachenden Objekts zu installieren. Dadurch können sich die Einsatzkräfte im Alarmfall einen schnellen Überblick über den Ort der Auslösung verschaffen. Beachten Sie die Schutzart IP 40 und die zulässigen Umgebungstemperaturen von 0°C bis 40°C.
- Entfernen Sie das komplette Verpackungsmaterial.
- Prüfen Sie die Zentrale auf äußere Beschädigungen.
- Öffnen Sie das Gehäuse. Bereiten Sie den Gehäusedeckel zur Montage vor, wie auf dem Bild zu sehen.



- Überprüfen Sie sowohl die Platine als auch die restlichen Bauteile der Zentrale auf Beschädigung.
- Entfernen Sie das Bedienfeld durch Abziehen des Flachbandkabels und des Massekabels auf der Rückseite des Bedienfeldes.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz der zwei Leiterplattenfixierungsschrauben vor den Anschlussklemmen.
- Brechen Sie nach Festlegung der Kabelführung den dafür vorgesehenen, vorperforierten Kabeleinlass heraus. Dieser wird für die Zugentlastung der Versorgungsspannungsleitung benötigt.
- Beachten Sie die Zentrierung auf der Rückseite des Gehäuses.
- Bohren Sie ein Loch in die Wand, um danach einen Dübel sowie eine Zentrierschraube einzusetzen.
- Hängen Sie die BMZ auf die Zentrierschraube und markieren Sie die vier Befestigungslöcher auf der Wand.
- Hängen Sie die Zentrale wieder ab und bohren Sie die vier soeben angezeichneten Befestigungslöcher.
- Setzen Sie vier Dübel in die Löcher und hängen die Zentrale wieder an die Zentrierschraube.

**Achtung!** Schließen Sie noch keine Leitungen an die Zentrale an. Führen Sie die Stromversorgungsleitung von hinten durch den herausgebrochenen Kabeleinlass in die Zentrale ein.

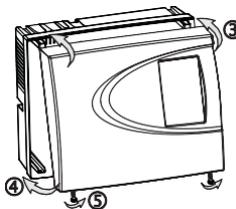
- Schließen Sie nacheinander die einzelnen mitgelieferten EOL-Module an die Gruppen-Terminals an.

**Achtung!** Beachten Sie die Polarität: Das rote Kabel muss an “+” angeschlossen werden, das schwarze Kabel an “-”.

- Schließen Sie die Abschlusswiderstände an die dafür vorgesehenen Terminals an.
- Installieren Sie das Bedienfeld (Flachbandkabel und Massekabel anklemmen)
- Schrauben Sie die Zentrale jetzt fest an die Wand.
- Klemmen Sie die 230 V Leitung an.

**Achtung!** Gefahr durch elektrischen Schlag. STELLEN SIE SICHER DAS DIE 230 V LEITUNG STROMLOS GESCHALTET IST!

- Positionieren Sie den Temperatursensor unter oder hinter der Batterie.
- Setzen Sie die Batterie in die dafür vorgesehene Halterung ein.
- Schließen Sie den Deckel wie auf folgendem Bild abgebildet:



#### 4. Testen der Zentrale



**Achtung!** Wir gehen davon aus, dass sich alle Leitungen, inklusive der Erdung, im ordnungsgemäßen Zustand befinden bevor Leitungen angeklemmt werden.

- Klemmen Sie die Batterie an die Zentrale an
- Schalten Sie die 230 V Stromversorgung zu der Zentrale ein
- Sollte der interne Summer ertönen, drücken Sie auf [ RESET ].

**Wenn das System keine Fehler aufweist, sollte nur die 230 V LED grün leuchten.**



Falls andere LEDs leuchten und der interne Summer ertönt, überprüfen Sie bitte Sicherungen und Anschlüsse. Der Stromlaufplan auf der Innenseite der Gehäuseabdeckung und die orangenen Störungs-LEDs können bei der Fehlersuche hilfreich sein.

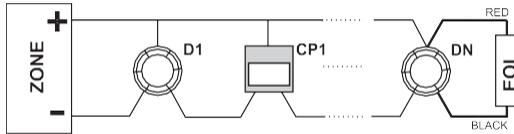


**Hinweis!** Die Batterie könnte eine "Akku Leer"-Störung anzeigen. Diese Fehlermeldung erlischt, sobald der Akku seine Mindestspannung erreicht hat.

**Wenn die Zentrale im normalen Betrieb läuft, können die einzelnen Linien angeschlossen werden.**

## 5. Anschluss von Linien

- Klemmen Sie die Batterie ab und schalten Sie die Zentrale stromlos.
- Entnehmen Sie den Abschlusswiderstand von der Anschlussklemme der ersten Linie und installieren Sie diesen im letzten Melder der Linie.



- Stellen Sie sicher, dass der Abschlusswiderstand im letzten Melder der Linie eingebaut ist und dass alle Melder fest in ihren Sockeln arretiert sind.
- Klemmen Sie die Linie 1 an die Anschlussklemme der BMZ an.
- Stellen Sie die Stromversorgung von Batterie und Netzteil wieder her.
- Drücken Sie auf [ RESET ].

**Die Zentrale sollte sich jetzt im normalen "Standby" Modus befinden.**



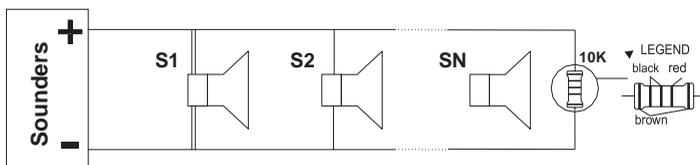
**Hinweis!** Sollten Sammel-Störung und die gelbe Störungs-LED der Linie 1 leuchten, dann überprüfen Sie alle Verbindungen der Linie 1, ob alle Melder eingerastet sind, und ob der Abschlusswiderstand richtig installiert ist (Polarität beachten)!

Testen Sie die Auslösung jedes Melders auf der Linie um sicherzustellen, dass der Alarm an der Zentrale angezeigt wird.

- Nach erfolgreicher Funktionsprüfung klemmen Sie die weiteren Linien nach gleicher Vorgehensweise an. Beachten Sie vor jedem Anklemmen von Linien die Stromversorgung zu unterbrechen (230V und Batterie).

## 6. Anschluss von Sirenen

- Schalten Sie die Zentrale stromlos (Netzteil und Batterien).
- Entnehmen Sie den Abschlusswiderstand der SND 1 Klemme und installieren Sie diesen in den letzten Signalgeber der Linie.



- Überprüfen Sie die Verkabelung der Sirenen.
- Klemmen Sie die Signalgeberlinie an die SND der BMZ.
- Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
- Drücken Sie [RESET].

## **Die Zentrale sollte sich jetzt im normalen “Standby” Modus befinden.**

Lösen Sie einen Handfeuermelder aus. Die externe Sirene sollte jetzt ertönen.  
Setzen Sie den Handfeuermelder zurück und drücken Sie [ RESET ] an der BMZ.  
Schließen Sie bei Bedarf die zweite Signalgeberlinie wie beschrieben an und testen Sie diese ebenfalls. Vor Installation einer zweiten Linie schalten Sie die MAG2/4 wieder stromlos!



**Hinweis!** Sollten Sammel-Störung und die gelbe Störungs-LED der Ext. Signal Linie 1 oder 2 leuchten, sind alle Verbindungen der Signalgeber Linien zu überprüfen. Zusätzlich muss geprüft werden, ob alle Signalgeber vorhanden sind, ob der Abschlusswiderstand richtig installiert ist (Polarität beachten) oder ein Erdschluss auf der Linie vorliegt.

---

## **7. Anschluss von Störungs- und Feuer- Relais**

Die Relais-Anschlussklemmen arbeiten Potentialfrei (Spannungsfrei) und dienen ausschließlich der Schaltung von Niederspannungen.  
**KLEMMEN SIE NIEMALS DIE NETZVERBINDUNG DORT AN!**

## **8. Optionale Funktionen**

Durch Anschließen eines Tasters an die Klemmbuchse “CC” lassen sich die externen Signalgeber intermittierend ansteuern. Die Signalgeber werden im Sekunden-Takt angesteuert.



### **Hinweis!**

**Nach erfolgreichem Aufbau und Funktionstest kann die Zentrale durch festziehen der unteren beiden Schrauben im Gehäusedeckel verschlossen werden.**

---

## 9. Funktionen und Bedienung

### 9.1 Linien aktivieren/deaktivieren

#### **Deaktivierung Linie 1:**

• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 1" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 1" LED leuchtet.</i>
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Jetzt ist die Linie 1 deaktiviert.</b>

#### **Aktivierung Linie 1:**

• Drücken Sie 2 x [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 1" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Jetzt ist die Linie 1 wieder aktiviert.</b>

#### **Deaktivierung Linie 2:**

• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 1" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	<i>"Linie 2" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 2" LED leuchtet. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Jetzt ist die Linie 2 deaktiviert.</b>

#### **Aktivierung Linie 2:**

• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 1" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	<i>"Linie 2" LED leuchtet. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	<i>"Linie 2" LED blinkt. "EIN/AUS" LED blinkt.</i>
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Jetzt ist die Linie 2 wieder aktiviert.</b>

#### **Hinweis!**

Um weitere Linie (MAG 4) zu deaktivieren/aktivieren, führen Sie die Schritte wie bei der Aktivierung/Deaktivierung der Linie 2 durch. Der einzige Unterschied ist, dass Sie die [ LED Test/Scrollen ] Taste so oft drücken müssen, bis die gewünschte Linien LED leuchtet.

## 9.2 Sirenen aktivieren/deaktivieren

### *Deaktivieren von Ext. Signalgeberlinien:*

• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	LED "EIN/AUS" blinkt. Linie 1 LED blinkt.
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	Linie 2 LED blinkt.
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	LED " Ext. Signal. Stö/AUS" blinkt. LED "EIN/AUS" blinkt.
• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	LED " Ext. Signal. Stö/AUS" leuchtet. LED "EIN/AUS" blinkt.
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Die externen Signalgeberlinien sind jetzt deaktiviert.</b>

### *Aktivieren von Ext. Signalgeberlinien:*

• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	LED "EIN/AUS" blinkt. Linie 1 LED blinkt.
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	Linie 2 LED blinkt.
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	LED " Ext. Signal. Stö/AUS" leuchtet. LED "EIN/AUS" blinkt.
• Drücken Sie [ Ein/Aus ]:	LED " Ext. Signal. Stö/AUS" blinkt. LED "EIN/AUS" blinkt.
• Drücken Sie [ Reset ]:	<b>Die externen Signalgeberlinien sind jetzt aktiviert.</b>

## 9.3 Revision ein (ein-Mann-Revision)

• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	Die gelben LEDs "Test" und "Linie 1" blinken. Linie 1 ist in Revisions-Modus.
• Drücken Sie [ LED Test/scrollen ]:	Die gelben LEDs "Test" und "Linie 2" blinken. Linie 2 ist in Revisions-Modus.

Der Revisionsmodus wird durch erneutes Drücken von [ LED Test/Scrollen] oder der Taste [ RESET ] deaktiviert.

### **Hinweis zur MAG 4!**

Bei der MAG 4 Zentrale wird der Revisionsmodus erst beim fünften Drücken der [ LED Test/Scrollen ] Taste deaktiviert. Bei Drücken von [ RESET ] auch.

## 10. Technische Daten MAG 2/MAG 4

### Meldegruppen / Linien:

- MAG 2 - 2 Meldegruppen / -linien
- MAG 4 - 4 Meldegruppen / -linien

### Zugelassene Melder pro Linie:

- Bis zu 20 (oder 32 Melder der SensoMAG Serie) Grenzwertmelder und unbegrenzt viele Handfeuermelder.

### Schwellwerte:

- $0 \div 2$  mA - Drahtbruch Störung
- $2 \div 10$  mA - Normale Funktion
- $10 \div 110$  mA - Feuealarm
- 110 mA - Kurzschluss-Störung

### Spannungsversorgung:

- Netzspannung: 230V AC  $\pm 10\%$ ; 0.315A Sicherung
- Notstromversorgung: 1x Batterie 12 V / 7 Ah, 2 A Sicherung
- Innenwiderstand Batterie:  $R_i < 1.6\Omega$

### Maximalstrom der Systemkomponente (mit vollständig geladener Batterie):

- 0.7 A

### Stromaufnahme bei Netzausfall:

- 50 mA

### Ausgänge:

- Ext. Signalgeber Linie 1: 24V / 0.3A; 0.3A Sicherung
- Ext. Signalgeber Linie 2: 24V / 0.3A; 0.3A Sicherung
- Störungsrelais, Umschaltkontakt\*: 3A @ 120V AC; 3A @ 60V DC
- Feuerrelais, Umschaltkontakt\*: 3A @ 120V AC; 3A @ 60V DC

\* **Hinweis!** Diese Funktionen dürfen nicht zur Erfüllung von "Optional mit Anforderungen" nach EN 54-2 verwendet werden.

### Aux Ausgang:

- 24V DC, 0.3A Sicherung

### Kabel:

- Maximaler Durchmesser 2.5mm

### Umgebung:

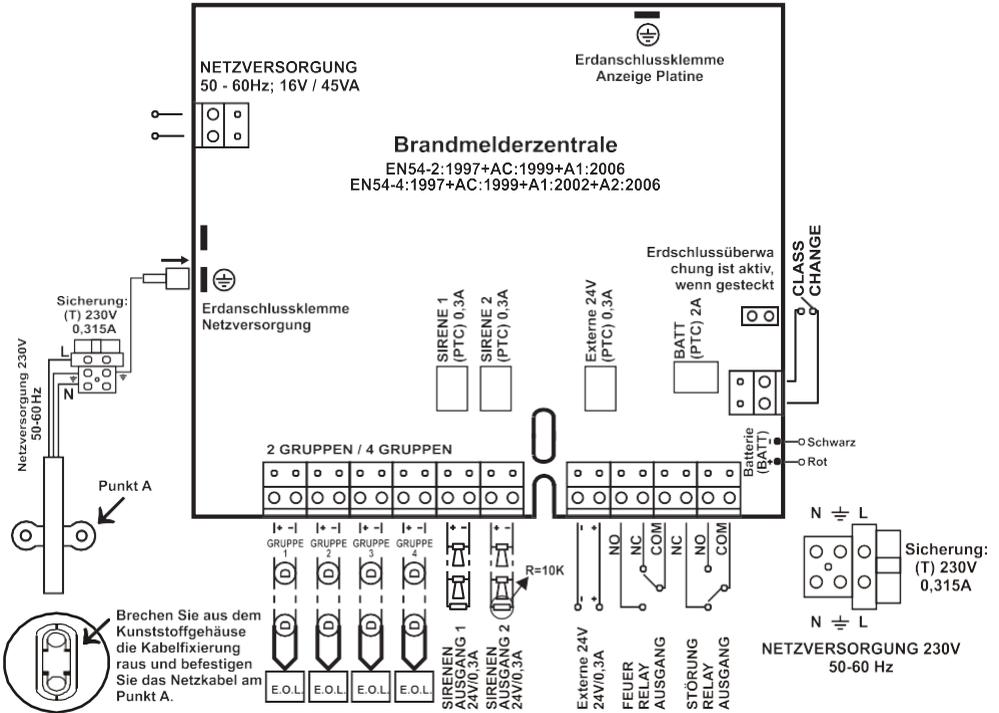
- Betriebstemperatur: -5 bis 40°C
- Lagertemperatur: -20 bis 60°C
- Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95%

### Temperatursensor:

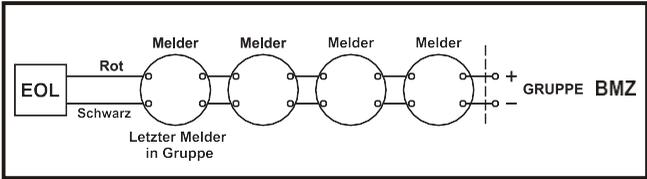
Der Temperatursensor dient zur Überwachung der Batterietemperatur. Der Sensor ist am Ende des Fühlerdrahts befestigt. Werksseitig ist das Kabel mit dem Anschluss „Temperatursensor“ auf der Platine verbunden.

Der Sensor sollte idealerweise unter oder hinter der Batterie positioniert werden.

# 11. Anschlussplan



Brechen Sie aus dem Kunststoffgehäuse die Kabelfixierung raus und befestigen Sie das Netzkabel am Punkt A.



## 12. Errichter

Firma: .....

Kontaktperson: .....

Telefon: .....

Fax: .....

Installationsdatum: .....

Installiert durch: .....

Auftragsnummer: .....

Wartungs-Intervall:   Monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich

Linie	Ort	Melder Typ und Anzahl					Anzahl Signalgeber	
		iOn*	O	Ot	t	HFM	Sign. Ausgang1	Sign. Ausgang2
1								
2								
3								
4								
	<b>Summe:</b>							

\*iOn – Ionisationsmelder, O – Optischer Melder, Ot – Multisensor Melder, t – Thermischer Melder, HFM – Handfeuermelder

Installiert von: .....

Telefon / Fax: .....

## 13. Wartungsprotokoll

Datum:	Linie	Durchgeführte Maßnahme:	Unterschrift:	Nächste Wartung:
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			
	1 2 3 4			

## 14. Alarmprotokoll

Datum:	Uhrzeit:	Feuer Ja/ Nein	Linie	Störung Ja/Nein Art:	Maßnahme:	Name:

### Verzeichnis der zusätzlichen Bauteile zur MAG2/4 Brandmeldezentrale

no	Komponente	Beschreibung	Menge MAG2 / MAG4
1		Sicherung 0.315A, 5x20	1
2		Schlüssel, 10mm	2
3		Linsen-Blechsrauben 2.9x13 mit Kreuzschlitz DIN7981	2
4		Kunststoffdeckel, 20mm	4
5		EOL-Modul	3/5
6		10k $\pm 1\%$ 0.25W	1
7		Sechskantmuttern M3	2
8		Schraube M3x16 mit Kreuzschlitz, DIN7985	2



**Teletek Electronics Deutschland GmbH**  
**Taun Riedbach 15, 49685 Emstek**  
**(+49) 4473 487 99 92**  
**info@teletek-electronics.de**  
**www.teletek-electronics.de**

**Zertifikatsinhaber:**  
**Teletek Electronics JSC**  
**14A Srebarna Str., 1407 Sofia, Bulgarien**  
**(+359 2) 9694 800**  
**info@teletek-electronics.bg**